



Badminton

Michaela Ulrich
Fliederweg 2 · 90574 Roßtal
Tel. 09127 / 902 01 96 - 0160 / 96 64 51 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Die Sieger der Vereinsmeisterschaften



U13 Einzel

1. Platz Tobias Hölzl
2. Platz Leon Wambach
3. Platz Marcel Kiupel



U15 Einzel

1. Platz Luca Krüger
2. Platz Jeremy Davis
3. Platz Felix Dorner



U17 Einzel

1. Platz Moritz Kühlein
2. Platz Manuel Lößlein
3. Platz Adrian Wambach



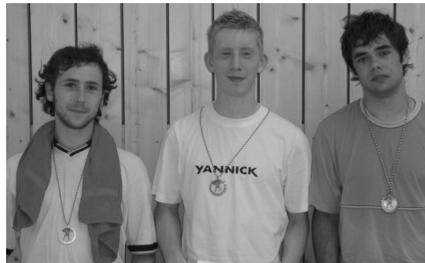
U19 Einzel

1. Platz Mathias Brune
2. Platz Andreas Peetz
3. Platz Philipp Krenzer



Elterneinzel

1. Platz Gert Maußner
2. Platz Edmund Wambach
3. Platz Tom Krüger



Einzel

1. Platz Max Dorner
2. Platz Patrick Horstmann
3. Platz Andreas Bräunlein



Doppel

1. Platz Frankowski / Wambach
2. Platz Flinta L. / Ulrich
3. Platz Maschauer / Krummrei



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

25-jähriges Sportplatzjubiläum an der Banderbacher Strasse

Die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Sportplätze an der Banderbacher Strasse fand am 26. Juli statt. Dieser Tag, gemischt mit sportlichem Geschehen, wie drei Jugendspiele am Vormittag, setzte sich nachmittags mit einem Männerturnier fort. Die Teilnehmer waren der TSV Neustadt/Aisch, ATV Frankonia Nürnberg, unser Nachbar ASV Weinzierlein Wintersdorf sowie unsere 1. Mannschaft.



Ein Einlagespiel unserer 24 Bambinis, geleitet von Trainer G. Neff sorgte bei den zahlreichen Zuschauern für Stimmung und Heiterkeit

Den sportlichen Abschluß bildeten die Alten Herren mit einem Freundschaftsspiel gegen den ASV Zirndorf. Für lukullische Genüsse wie Grillspezialitäten, Mäusi's Kartoffeltornados sowie Weizen und Zirndorfer vom Faß sorgte die Fußballabteilung, deren Vorstandschaft dies alles bestens organisiert hatte.

Vor der Siegerehrung am Abend konnte Fußballabteilungsleiter Lui Götz die gesamte Vorstandschaft des HV begrüßen. Fritz Großhauser, Herbert Engelhardt, Ehrenvorstand Hans Hirn mit ihren Frauen sowie Günter Neff und Jörg Schreiner waren ebenso erschienen wie Bürgermeister Thomas Zwingel mit einigen Stadträten.

Fritz Großhauser stellte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung des Sports und den dazugehörigen Erhalt der Sportanlagen in den Vordergrund und dankte der Fußballabteilung hierfür ihren geleisteten Beitrag, vor allem Platzwart Charly Klingl.

Hans Hirn berichtete in seinem Rückblick von der Notwendigkeit bis zum Entstehen der Sportplätze an der Banderbacher Strasse. Günter Neff ergänzte diesen Vortrag dann nach der Einweihung der neuen Anlage 1983 mit dem sportlichen Aufbau der Fußballabteilung bis zum heutigen Tag.

Zum Schluß bedankte er sich bei den Verantwortlichen für die Organisation und Durchführung dieses Jubiläums. Die anschließende Siegerehrung der Mannschaften ging dann übergangslos in einen geselligen Abend über, dessen Ende weit nach Mitternacht lag.

G.Neff

Endlich wieder Oberliga



Nach einer überragenden Saison hat die PM Spahn & Friends im TSV Zirndorf als Meister der Wöhr Cup Liga den Aufstieg in die höchste Klasse, die Oberliga, geschafft. Die Mannschaft von Spieltrainer Jochen Eichner erzielten hierbei herausragende 47 Punkte und 78:32 Tore.

Nur drei Niederlagen, bei zwei Unentschieden mussten die PMLer verkraften, was Ihnen auch somit verdient die Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung vor dem engsten Verfolger Großgründlach einbrachte. Auch Großgründlach schaffte den Aufstieg. Wie klar die Liga von Zirndorf beherrscht wurde zeigt sich darin, dass der Drittplatzierte schon 10 Punkte Rückstand hatte.

Zur Winterpause war es noch ganz offen wer am Ende den Aufstieg schaffen würde. Vier Mannschaften bildeten die Spitzengruppe fast gleich auf. Nun sicherten sich aber die Zirndorfer den Platz an der Sonne durch die direkten Vergleiche. Mit Ausnahme von einer Niederlage in Großgründlach konnten sie alle Spitzenspiele klar für sich entscheiden, was letztlich schon einige Spiektage vor Schluss zum Aufstieg führte.

Prunkstück der Mannschaft war die geschlossene Mannschaftsleistung, was sich auch anhand von nicht weniger als vierzehn Torschützen zeigt. Am treffsichersten zeigte sich hierbei Klaus Ungerer mit 13 Toren. Ihm folgten Maximilian Meyer (12), Frank Schramm (11), Jochen Eichner (10) und Peter Brandl (9). Somit hatte man am Ende den besten Angriff der Liga und die zweitbeste Abwehr zu verzeichnen.

Meisterlich war auch die Arbeit außerhalb des Platzes. Der Mannschaft wurden von den Offiziellen Werner Held, Uwe Klose, Erwin Fischer, Harald Bierlein und Roland Ungerer alle Wünsche von den Augen abgelesen. Auch der "Vergnügungswart" Hans Zehnder stellte wieder ein super Jahresprogramm mit diversen Fahrten zusammen.

Und das Ziel für die kommende Saison??

"Wichtig ist für uns, dass die Mannschaft zusammen bleibt und mit Ali Oetzel, Antonio Chianura und Markus Decker drei Neue aus der 2. Mannschaft zu uns stoßen. Damit sollte sich das Ziel Klassenerhalt verwirklichen lassen. Sollte dann mehr herauspringen wäre ich sicher nicht sehr böse", sagt Jochen Eichner mit einem diebischen Schmunzeln im Gesicht.

Am 29. Juli 2008 feierte unser Ehrenvorstand **Hans Hirn** seinen **75. Geburtstag**.

Lieber "Hanni" auf diesem Wege wünschen wir, die gesamte TSV-Familie, alles Gute bei bester Gesundheit und steh uns noch lange mit Rat und Tat zur Seite.

- Weitere Spielberichte und Termine der Fußballabteilung stehen im „Heimspiel-Info“ -

neues bad - alles fix

...alles aus einer Hand!



fixpreis

Wir erstellen Ihnen eine Verbindliche Festpreiskalkulation!

fixtermin

Feste Termine mit garantierter Zusage!
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

fixservice

Sie bekommen einen Ansprechpartner für alle Ihre Wünsche und Fragen!

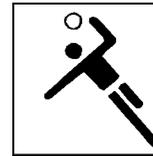
Heimgartenstr. 21 • 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 - 60 67 13

Fax: 0911 - 600 29 05

info@vogel-sanitaertechnik.de

www.vogel-sanitaertechnik.de



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Bei allen Mannschaften läuft die Vorbereitung auf die neue Saison die Ende September startet.

Die **erste Damenmannschaft** hatte bereits am 20.08.08 den ersten Pflichttermin. Im BHV-Pokal war der TV Etwashausen zu Gast in der Bibertsporthalle.

Spielbericht:

1. Runde BHV-Pokal HG Zirndorf - TV Etwashausen 19:29 (12:11)

In der 1. Runde des BHV-Pokals wurde unseren Damen das Team von TV Etwashausen zugelost. Diese belegten in der vergangenen Landesligasaison den 2. Platz und sind somit ein echter Gradmesser für den derzeitigen Leistungsstand der Mannschaft.



Erfreulicherweise durften uns bei dem ersten Pflichtspiel unter dem neuen Trainer Zeljko Cokesa bereits Ina + Svenja Pfrngle verstärken, die ein Jahr bei Roßtal spielten. Die Zirndorfer Damen erwischten den besseren Start und gingen bis zur 8. Spielminute mit 5:1 Toren in Führung. Etwashausen schien nicht mit der kompakten Spielweise der HG gerechnet zu haben, und der 4 Tore Vorsprung konnte über lange Phasen des Spiels bis zum 10:6 gehalten werden. Unsere etwas weniger konsequente Abwehrarbeit wusste Etwashausen zu nutzen und spielte sich bis auf 11:11 heran. In der letzten Spielminute der ersten Hälfte konnte Pia Ascherl am Kreis nur noch durch ein Foul gestoppt werden, welches mit 7m bestraft wurde. Diesen nutzte Sylvia Rochow zur 12:11 Pausenführung.

Nach der Pause kam Etwashausen besser ins Spiel und zog auf 13:16 Tore davon. Die HG-Abwehr hatte insbesondere Probleme mit der linken Rückraumspielerin von Etwashausen, die mit 10 Feldtoren erfolgreichste Spielerin war. Durch die kräfteaubende 1. Halbzeit und das schnelle Spiel häuften sich bei Zirndorf Abspielfehler und Fehlwürfe. Insbesondere in den Schlussminuten nutzten die Gegnerinnen die sich hieraus ergebenden Chancen aus und gewannen deutlichen mit 19:29 Toren.

Eine Halbzeit konnte Zirndorf gut mitspielen und zeigte aus einer stabilen Abwehr heraus schnellen Handball. In der zweiten Halbzeit hat jedoch die Kraft und auch die Routine gefehlt, um Etwashausen weiterhin Paroli zu bieten. Daran gilt es bis zum Saisonstart Mitte September zu arbeiten.



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Das Spiel in der gut besetzten Biberthalle hat Lust auf mehr gemacht und wir freuen uns auf eine spannende Landesligasaison mit attraktivem Damenhandball!!!

Es spielen für Zirndorf: Susi Marcus, Franzi Ruzicka (beide im Tor),

Pia Ascherl, Nicole Bayer 2, Yasemin Düzgün 1, Renate Lunz, Ina Pfrengle, Svenja Pfrengle 7/6, Sylvia Rochow 4/2, Krissi Schwaß, Evi Vogt 1, Barbara Zielke 1, Katrin Zielke 3

Die erste Damenmannschaft geht mit folgendem Spielerkader in die neue Saison:

Trainer: Zeljko Cokesa

Neuzugänge: Ina Pfrengle, Svenja Pfrengle, Krisztina Seide (alle TV Roßtal)

Yasemin Düzgün, Kerstin Herberth, Susi Marcus, Kristina Schwaß, Evi Vogt (alle aus der eigenen A-Jugend)



von oben links: Nicole Bayer, Nicole Jaschinski, Katrin Zielke, Yasemin Düzgün, Pia Ascherl, Barbara Zielke, Evi Vogt, Sylvia Rochow, Zeljko Cokesa, von unten links: Kristina Schwaß, Renate Lunz, Susi Marcus, Franzi Ruzicka, Svenja Pfrengle, Ina Pfrengle
nicht auf dem Bild: Kertin Herberth, Anna Marx, Krisztina Seide

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz, Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

Mammutprogramm für die männliche C!

Am Samstag, den 19. Juli 2008 nahm die männliche C-Jugend der HG an einem Rasenplatzturnier des TSV Altenberg teil. Der Turnierplan sah dabei vor, dass bei acht teilnehmenden Mannschaften jeder gegen jede Mannschaft je ein Spiel von 15 Minuten Dauer zu absolvieren hatte. Die bedeutete, dass unsere Jungs über den Tag verteilt, sieben Spiele zu bestreiten hatten. Erschwerend hinzu kam noch, dass einige Spieler den Nachmittag bereits verplant hatten und bei den letzten Spielen nicht mehr mitspielen konnten.

Nachdem die Mannschaft in den ersten Begegnungen gegen den TSV Cadolzburg, MTV Stadeln, den TSV 46 Nürnberg und TuSpo Nürnberg erfreulich gute Leistungen zeigte (Punktezwisehstand 6:2), ließen verständlicherweise die Kräfte verbleibenden Teams etwas nach. Dies führte dazu, dass die Konzentration und damit auch die Spielordnung etwas verloren ging, was eine schwächere Partie gegen die SG Schwabach / Roth zur Folge hatte.

In den beiden letzten Spielen stand die Mannschaft gegen übermächtige Altenberger und Steiner (alle Spieler 1 Jahr älter) jedoch auf verlorenem Posten. Mit einem Punktestand von 6:8 belegte man letztlich 6. Platz, wobei nach Meinung des Trainers, der Betreuer und Eltern ein 4. Platz leistungsgerecht gewesen wäre!

Hebbo

Die handballfreie Zeit hat ein Ende die ersten Heimspiele finden an folgenden Tagen statt:

Sa. 20.09.08 / Jahnhalle	2. Männer BL	17 Uhr	gegen TUSPO Heroldsberg II
	3. Männer BK	19 Uhr	gegen MTV Stadeln IV
Sa. 27.09.08 / Jahnhalle	3. Männer BK	10:30	gegen TV Eibach 03 II
	1. Männer BOL	18:30	gegen HG Ansbach
So. 28.09.08 / Jahnhalle	2. Männer BL	14 Uhr	gegen TSV Neustadt
	1. Damen LL	16 Uhr	gegen VfB Forchheim
Di. 30.09.08 / Jahnhalle	w.B-Jugend BOL	19 Uhr	gegen TUSPO Heroldsberg
So. 05.10.08 / Biberthalle	m.A-Jugend LL	16 Uhr	gegen HSG Fichtelgebirge
So. 05.10.08 / Jahnhalle	mB-Jugend BL	17:45	gegen TSV Cadolzburg

HINWEIS:

Am **Samstag den 27.09.08** findet in der Bibertsporthalle die "Schau der Vereine" der Stadt Zirndorf statt. Die HG ist mit einem großen Stand im Außenbereich vertreten. Ein Besuch lohnt sich!!

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf



Leichtathletik

Gert Kohl
Fischerweg 21 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 609 98 69
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Mittelfränkische Einzelmeisterschaften in Herzogenaurach

Zwei Titel und ebenso viele dritte Plätze brachten unsere Schüler von den Mittelfränkischen Meisterschaften mit. Wie immer war Tina wieder ganz vorn vertreten. Marcus und Lina konnten sich ebenfalls noch einen Platz auf dem Siegerpodest sichern.

Erwähnenswert ist noch der Start von Christian. Seit langer Zeit war wieder ein Erwachsener ohne den Zusatz "Senior" bei einem Wettkampf dabei.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

W	Schi. A	W 15	Albig Lena	100 m	14,30 sec.	Vorlauf
W	Schi. B	W 13	Pröger Tina	Hoch	1,35 m	4. Platz
				60 mH	10,28 sec.	1. Platz
				800 m	2:30,63 min.	1. Platz
W	Schi. B	W 12	Kurz Lisa	75 m	11,36 sec.	Vorlauf
				60 mH	11,11 sec.	7. Platz
				800 m	2:40,79 min	3. Platz
W	Schi. B	W 12	Kurz Theresa	75 m	11,47 sec.	Vorlauf
				60 mH	11,28 sec.	9. Platz
M	Sch. A	M 15	Grun Marcus	100 m	12,48 sec.	3. Platz
				Weit	5,42 m	5. Platz
M	Sch. A	M 15	Ittner Kevin	100 m	14,27 sec.	Vorlauf
				Weit	4,31 m	10. Platz
W	WJB		Voigt Marlen	100 m	14,53 sec.	Vorlauf
				Weit	3,93 m	18. Platz
				100 mH	18,14 sec.	6. Platz
M	M		Kägeler Christian	100 m	12,38 sec.	11. Platz
			Weit	5,68 m	4. Platz	

Armin Kress

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Bayerische Schüler-Blockwettkämpfe in Alzenau

Einen Blockwettkampf auf bayerischer Ebene bestritten **Tina Pröger** und **Sabrina Münch** am 22. Juni im nördlichsten Bayern, in Alzenau. Obwohl beide zu den "Jungen" in ihrer Klasse gehören, haben sie ein Wörtchen mitgeredet.

Tina belegt im Block "Lauf" (24 Teilnehmerinnen) mit 2411 Punkten den vierten Platz, während Sabrina im Block "Sprint" (28 Teilnehmerinnen) mit 2347 Punkten auf den siebten Platz kam. Beide Leistungen bedeuten jeweils neuen Abteilungsrekord.

Die Leistungen von Tina:	100 m	13,89 sec
	80 m Hürden	13,25 sec
	Weitsprung	4,40 m
	Ball (200 g)	41,50 m
	2000 m	7:56,37 min

Die Leistungen von Sabrina:

100 m	13,48 sec
80 m Hürden	13,95 sec
Weitsprung	4,04 m
Hochsprung	1,54 m
Speer	18,37 m

Kreismeisterschaften der Schüler C+D

Zwei Dutzend unserer Schüler haben am 28. Juni in Altenberg um die Kreismeistertitel gekämpft. Bei manchen hat es gleich zu mehreren Titeln gereicht, bei anderen war bereits nach den Vorkämpfen Schluss. Macht nichts, jeder fängt mal unten an und vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal schon besser.

Hervorragend gelaufen ist es bei **Kerstin Schellenberger** W 11. Sie hat mit vier Titeln und einem dritten Platz eine eindrucksvolle Leistung gezeigt. Ihre Titel gewann sie über 50 m in 7,66 sec, im Weit-sprung mit 4,23 m, beim Ballwurf mit 36,50 m sowie mit der 4x50 m Staffel in 29,79 sec. Dritte wurde sie im Hochsprung mit 1,14 m.

Eine ebenfalls hervorragende Ausbeute hatte **Ana-Maria Miljevic** W 10. Viermal gestartet, dreimal gewonnen und einmal Zweite. Titel über 50 m in 7,97 sec, Ballwurf mit 28,00 m sowie mit der 4x50 m Staffel. Den zweiten Platz gab's im 50 m Sprint mit 7,97 sec.

Marie Retzer W 12 als sechsfach Starterin gewann den Hochsprung mit übersprungenen 1,22 m und gehörte ebenfalls der siegreichen 4x50 m Staffel an. Nebenbei hat sie noch je zweimal Platz vier und fünf belegt (Weit, 800 m, 50 m und Ballwurf).

Die vierte Läuferin in der siegreichen 4x50 m Staffel war dann **Lilli Malu Tiefel** W 11. Neben diesem Staffelsieg wurde sie noch Zweite im Hochsprung (1,18 m) und im Ballwurf (36,00 m). Dritte Plätze gab's noch über 50 m (7,83 sec) und im Weitsprung (4,08 m).

Ebenfalls auf das Siebertreppchen kamen Katrin Wunder W 10 mit einem zweiten Platz über 800 m in 3:01,63 min und **Rafaella Rühl** W 9, ebenfalls über 800 m mit 3:02,47 min. **Zoe Brock** W 8 steuerte noch einen dritten Platz im Weitsprung mit 2,86 m bei.

Die Jungs, zahlenmäßig den Mädchen etwas unterlegen, hatten ihren erfolgreichsten Teilnehmer mit **Philipp Schwarz** M 11. Der Philipp siegt im Weitsprung mit 4,07 m und im 1000 m Lauf mit 3:44,76 min. Über 50 m reichte es noch zu Platz 2 in 7,64 sec. Beim Ballwurf musste er sich mit dem undankbaren vierten Platz begnügen (37,50 m).

Dominik Stark M 10 hatte seinen besten Auftritt beim 50 m Lauf. Hier wurde er Erster mit 8,07 sec. Zweiter wurde er im Weitsprung (3,69 m) und im Ballwurf (40,00 m). Seine Vielseitigkeit bewies er noch durch einen vierten Platz über 1000 m in 3:51,08 min.

Georg Bierlein M 9 konnte sich über 800 m in 3:17,33 auch noch über einen dritten Platz freuen.

Jedenfalls gratulieren wir allen zu ihren Titeln, ihren Platzierungen oder einfach zu ihren guten Leistungen. Es sind zwar alles noch Kinder, aber mancher (oder die meisten?) Erwachsenen hätten wahrscheinlich ihre liebe Not hier mitzuhalten.

Die vollständige Ergebnisliste ist wie immer auf der Homepage www.la-zirndorf.de ersichtlich.

Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaften

Natürlich sind auch unsere Senioren heuer wieder zu den Deutschen Einzelmeisterschaften gefahren. Es waren zwar nicht so viele wie sonst, aber sie haben trotzdem ordentlich gepunktet.

Einen beachtlichen sechsten Platz erreichte dabei Jungsenior **Uwe Fischer** M 40 in Kevelaer im Kugelstoßen. Mit 13,08 m hat er wieder mal die Dreizehnmetermarke überwunden.

Der zweite Teil der DM fand in Schweinfurt statt.

Ingrid Meier W 60 startete dreimal, gewann dreimal. Alles, und besonders sie, optimal gelaufen. Ingrid siegte über 100 m in 13,98 sec, über 200 m in 29,66 sec und ist im Weitsprung bei 4,46 m gelandet. Die Sprintzeiten bedeuten gleichzeitig neue Bayerische Rekorde. Glückwunsch an Ingrid.

Einen zweiten Platz gab es für **Wolfgang Beyer-Maidhof** M 60 über 800 m. Seine Zeit 2:24,3 min.

Eine 4x100 m Staffel M 60 mit **Rudi Ullrich, Erwin Gräbner, Dr. Wolfgang Baresel** und **Wolfgang Beyer-Maidhof** hat mit 55,69 sec zwar keinen Podestplatz errungen aber ein neuer Vereinsrekord war es allemal. Im Vergleich mit den Anderen haben sie Platz sechs belegt.

Ebenfalls "nur Plätze" hat Rudi in den Einzeldisziplinen belegt. Über 100 m mit 14,4 sec war nach dem Vorlauf Schluss, im Hochsprung reichten 1,44 m zum siebten Platz und 4,42 m im Weitsprung zu Rang elf.

Kreismeisterschaften am 12.Juli in Langenzenn

Trotz des verregneten Wettkampfs brachten die jungen TSV-Athleten einige Erfolge von den Kreismeisterschaften am 12.07.2008 in Langenzenn mit nach Hause.

Marcus Grun wurde in der M 15 über 100 m Erster (11,9 sec.), ebenso im Weitsprung (5,60m). Beides sind neue Abteilungsrekorde. Dafür, dass er noch keinen Speerwurf gemacht hat, wurde er immerhin Dritter mit 27,78 m und es fehlten nur 60 cm zum 2. Platz.

Auch **Kevin Ittner** konnte mit einem 2. Platz im Hochsprung mit 1,40 m zufrieden sein und hat somit seine persönliche Bestleistung um 4 cm gesteigert! Beim Kugelstoßen reichte es mit einer Weite von 8,53 m zum 2. Platz. Knapp am 1. Platz vorbeigeschrammt. Über 100 m wurde er mit einer Zeit von 13,7 sec Vierter.

Maximilian Möst, der eine Altersklasse höher startete, wurde trotz Schmerzen beim Hochsprung Dritter (1,40 m). Bei den 100 m (13,4 sec.) und beim Kugelstoßen (8,09 m) wurde er Fünfter. Über die 200 m wurde er mit einer Zeit von 28,1 sec Vierter.

Ilgä Römhild wollte seit langem mal wieder ihren Leistungsstand prüfen und hat somit an diesem Wettkampf teilgenommen. Sie wurde über 100 m mit 14,6 sec Zweite. Beim Hochsprung (1,45 m) wurde sie Erste, genauso wie beim Kugelstoßen mit 9,30 m.

Für unseren Trainer **Johannes Heider** war der Wettkampf eine Vorbereitung für den bevorstehenden 10-Kampf. Mit 1,76 m im Hochsprung und 40,87 m im Speerwurf belegte er jeweils Platz eins. 10,25 m im Kugelstoßen bedeuteten den dritten Platz.

Marcus Grun

Landesoffene Mehrkampfmeisterschaften

Bei den Landesoffenen Mehrkampfmeisterschaften am 12.07. in Nürnberg konnten sich vier unserer jungen Teilnehmer ganz vorn platzieren.

Ana-Maria Miljevic W 10 belegte mit folgenden Leistungen Platz eins: 50 m in 7,8 sec, Weitsprung 3,78 m und Schlagballwurf 33,00 m. Das ergab eine Gesamtpunktzahl von 1223.

Ebenfalls Erste wurde **Lilli-Malu Tiefel** W 11 (7,7 sec, 3,83 m, 33,00 m, Gesamtpunktzahl 1241) und stellte damit gleichzeitig einen neuen Abteilungsrekord auf.

Ebenfalls Platz 1 und neuen Abteilungsrekord gab es durch **Tina Pröger** W 13 mit 1514 Punkten (10,5 sec über 75 m, Weit 4,42 m und Schlagballwurf 50,00 m).

Bei den Jungs hielt **Philipp Schwarz** das Fähnchen hoch und siegte in der Klasse M 11 mit 1101 Punkten (7,5 sec, 4,13 m, 39,00 m).

Weitere Ergebnisse auf der Homepage.

Schülerinnen B und C für Mittelfränkischen Endkampf qualifiziert

Für den Mittelfränkischen DSMM-Endkampf am 20. September haben sich unsere Mädchen am 19. Juli in Nürnberg qualifiziert. Die Schülerinnen B haben dabei 3884 Punkte gesammelt, die Schülerinnen C haben es auf 3564 Punkte gebracht.

Ganz nebenbei stellte die Staffel der Schülerinnen B über 4x75 m einen neuen Mittelfränkischen Rekord mit 40,2 sec auf. Die Einzelleistungen der Mädchen wie immer auf unserer Homepage.

Mittelfränkischer Meistertitel für Schülerinnen B

Einen Mittelfränkischen Meistertitel haben die Schülerinnen B nach ihrem Blockwettkampf am 26. Juli in Gunzenhausen schon unter Dach und Fach.

Zunächst hat **Tina Pröger** W 13 im Blockwettkampf "Lauf" in der Einzelwertung den ersten Platz belegt und damit schon mal einen guten Grundstock für den späteren Mannschaftssieg gelegt. Ihre Leistungen: 75 m 10,63 sec, 60 mH 10,08 sec, Weit 4,00 m, Schlagball 50,00 m und 800 m 2:35,84 sec.

Sabrina Münch W 13 hat im Blockwettkampf "Sprint/Sprung" einen zweiten Platz belegt. Ihre Leistungen: 75 m 10,36 sec, 60 mH 11,33 sec, Weit 4,17 m, Hoch 1,51 m und Schlagball 27,00 m.

Johanna Berndt W 12 ist ebenfalls beim "Sprint/Sprung" Dritte geworden. Ihre Leistungen: 11,14 sec, 11,50 sec, 3,87 m, 1,45 m und 30,00 m.

Ja, und auch die anderen Mädchen haben noch recht fleißig Punkte gesammelt. Als man am Schluss die Punkte der fünf Besten addiert hat, waren die Zirndorfer Mädchen mit 11365 Punkten auf dem ersten Platz. Da ist es dann auf dem Siegertreppchen bei dem Ansturm aller Mannschaftsmitglieder ("alle Neune") schon etwas eng zugegangen. Wie sehr sie sich gefreut haben, kann man erahnen wenn man das Siegerfoto betrachtet. Aber demnach müsste eigentlich der Trainer Armin gewonnen haben, denn der strahlt glaube ich am meisten.

Unser Glückwunsch geht an natürlich an beide, die Mannschaft und den Trainer.

Womit der Trainer wohl den Siegerpokal gefüllt hat? Mit Eistee, Limo, Fruchtsaft, Mineraltrink oder mit Speiseeis oder etwa nur mit viel Lob? Wir müssen ihn da glaube ich mal fragen.



Viermal Gold in Ljubiana

Ihre makellose Erfolgsbilanz von der "Deutschen" konnte Ingrid Meier bei den Europameisterschaften vom 24.7. bis 3.8. in Ljubiana noch mit einer weiteren Goldmedaille erweitern.

Genau wie bei der DM gewann sie die 100 m, 200 m und den Weitsprung. Zusätzlich war sie bei der EM auch noch mit der 4x100 m Staffel erfolgreich. Die Siegerzeit der Staffel wurde mit 59,35 sec gestoppt.

Die übrigen Leistungen von Ingrid:	100 m	14,01 sec
	200 m	28,96 sec
	Weitsprung	4,60 m

Da kann man nur gratulieren und ein "weiter so" wünschen.

Weltrekordler unter uns

Einen neuen Weltrekord über 100 km auf dem Laufband hat **Robert Wimmer** (43) aufgestellt. Mit 7:28,20 Std. hat er den bestehenden Weltrekord um 11 Minuten verbessert. Tolle Leistung und Glückwunsch.

Hundert Kilometer in dieser Zeit zu laufen ist sowieso außergewöhnlich und das dann noch auf dem Laufband! Vielleicht kann der Robert jetzt nachfühlen, wie sich ein Hamster fühlt, der erschöpft aus seinem Laufrad krabbelt und dann feststellt, dass er immer noch in seinem Käfig sitzt. Aber der läuft halt nicht gegen die Uhr und angefeuert und gefeiert wird er meist auch nicht.

Termin

Auf **18. September** treffen sich möglichst alle Abteilungsmitglieder nach dem Training (ca. 20 Uhr) auf dem Schulsportplatz vor den Umkleidekabinen um über die aktuelle Lage zu reden. Themen sind die neue Abteilungsspitze und der Trainingsbetrieb der Schüler und Kinder.



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Vogel der Nacht - unser Kurti ist gestorben.

Am 13. August verstarb 75-jährig nach längerem Krankenhausaufenthalt unser guter Geist und langjähriger Weggefährte der Ringerabteilung Kurt Felbinger. Kurz vor ihrem 54-ten Hochzeitstag hinterläßt Kurti seine Ehefrau Anneliese, mit der er 5 Kinder in die Welt setzte: Ursula, Inge, Thomas, der jung tragisch verstarb, Gerd und Klaus, die ihnen 6 Enkelkinder bescheren.

Von frühester Kindheit an fand er sein Glück in der Musik: Erst lernte er das Trompetenspielen, das er nach einer Lippenverletzung aufgeben mußte, dann wechselte er äußerst erfolgreich ans Schlagzeug. Er spielte in verschiedenen Gruppen, u.a. den Bibertspatz'n, Alex Jazzhaufen, der Old Riverhouse Dixieband, langjährig auf dem Zirndorfer Brauereifest, dem Erlanger Jazzball und mit vielen überregional bekannten Musikergrößen, wie z. B. Conny Wagner. Selbst bis nach Frankreich und nach Schweden hat ihn die Musik verschlagen Überall war er für seine Vielseitigkeit, Versiertheit und Geselligkeit bekannt. So kannte ihn auch die Zirndorfer Sportszene: Seit 38 Jahren den Ringern verbunden, verpasste er selten einen Heimkampf, fieberte an der Matte mit, wenn seine beiden Söhne Gerd und Klaus, oder der Enkel Stefan sich abrackern, bejubelte oft Siege, ärgerte sich über seltene Niederlagen, diskutierte mit Freund und Gegnern über Kampfrichterentscheidungen. Auch bei den Schützen und dem Bergclub engagierte sich Kurti an vordester Front: Geselligkeit war sein Lebensmotto. Seinen letzten Abend und seine letzte Zigarette verbrachte er bei einem Grillabend mit Musik mit seiner Tochter Ursula in der Rehaklinik Herzogenaurach.

1947 beginnt Kurt seine Lehrzeit als Buchdrucker bei der NN in Nürnberg, die er bei der Zirndorfer Firma Boll abschließt und arbeitet als Postbeamter bis zu seiner Pensionierung beim Postscheckamt Nürnberg. Schon 1948 tritt er der Gewerkschaft bei, wurde heuer noch für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Als Kind des Krieges lernte er frühzeitig soziales Engagment: Seinen Jüngeren Bruder zog er stellvertretend für den im Krieg kämpfenden Vater mit auf, ging "fechten" bei den Landwirten in der Umgebung, später pflegte er selbstlos jahrelang seinen kranken Vater. Immer auch ruhelos, erledigte er für seine Familie, für seine Freunde und Bekannten alle möglichen Arbeiten auf seine bescheidene Art. Mit seinem Roller besorgte Kurti, was auch immer zu besorgen war, meistens für andere, selten für sich selbst unterwegs.

Bekannt auch für seine Tierliebe, versorgt er Hunde und Katzen in der Nachbarschaft, bringt Igel mit nach Hause, selbst ein Rehkitz wird von ihm aufgepäppelt. Bei seiner Familie, seinen Freunden, Bekannten und Weggefährten hinterläßt Kurt Felbinger eine große Lücke, als Zirndorfer Original bleibt er unvergessen.

Liebe Ringerfreunde, auch wenn die traurige Nachricht vom Ableben unseres Freundes Kurt Felbinger unser Gemüt überschattet, möchte wir trotzdem an dieser Stelle noch nachträglich unserem langjährigem Vereinsvorsitzendem, Abteilungsleiter, Trainer, aktivem Ringer und Ehrenvorsitzendem Hans Hirn nachträglich Alles Gute zum 75-ten Geburtstag am 29. Juli gratulieren und ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit wünschen!

Hoch sollst Du leben, Hani, dreimal hoch!

Auch sportlich gibt es etwas zu berichten:

Bei den diesjährigen German Masters, den Deutschen Meisterschaften der Veteranen, konnten wir uns, wie letztes Jahr, wieder über einen Meistertitel freuen.

Nachdem der letztjährige Sieger im Griechisch-römischen Stil in der Gewichtsklasse -84 kg, Gerd Febbo Felbinger, verletzungsbedingt fehlte, konnte Christian Dörner in der gleichen Stilart in der GK -69 kg, nach dem Vizemeistertitel im letzten Jahr, diesmal die Goldmedaille gewinnen, und genauso wie Febbo im Jahr vorher, sich im Freistil noch den dritten Platz sichern.

Mario Baumeister errang in der GK -76 kg im GR Stil den undankbaren 4. Platz, während sich Klaus Felbinger nach Schulterverletzung mit dem 5. Platz zufrieden geben mußte.

Alles in allem eine großartige Leistung unserer Veteranen!



Die drei erfolgreichen Zirndorfer Ringer (v.l.n.r.): Mario Baumeister, Christian Dörner, Klaus Felbinger

TSV-Ringerjugend, die Turnierplatzierungen der Monate Mai bis Juli:

8. BÄRENCUP in Bindlach am 03./04.05.2008

A/B-Jugend, 46 kg (6 Teilnehmer): Wolfgang Bechtloff - 5. Platz

A/B-Jugend, 50 kg (11 Teilnehmer): Fabian Dollmann - 3. Platz

A/B-Jugend, 69 kg (10 Teilnehmer): Jürgen Scherzer - 6. Platz

D-Jugend, 31 kg (5 Teilnehmer): Stephan Keck - 1. Platz

Gesamtwertung: Zirndorf mit 8 Kämpfern: Platz 19 von 28 Vereinen mit 313 Teilnehmern

JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

WIR MACHEN FAST ALLES

Einfach anrufen

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01
Funk 0175 - 4 10 52 66



WALTER-BERING-GEDÄCHTNISTURNIER 2008 beim SC Nürnberg 04 am 01.06.2008

A/B-Jugend, 46 kg (3 Teilnehmer): Wolfgang Bechtloff - 3. Platz

A/B-Jugend, 58 kg (6 Teiln.): Talha Cakirgöz - 1. Platz und Michael Lavery - 6. Platz

D-Jugend, 27 kg (6 Teilnehmer): Timo Seer - 2. Platz

D-Jugend, 31 kg (13 Teilnehmer): Stephan Keck - 1. Platz und Andre Utz - 6. Platz

D-Jugend, 42 kg (7 Teilnehmer): Max Retzer - 5. Platz und Valentin Köllensperger - 6. Platz

D-Jugend, 63 kg (2 Teilnehmer): Mathew Lavery - 2. Platz

Gesamtwertung: Zirndorf mit 10 Kämpfern: Platz 6 von 17 Vereinen mit 147 Teilnehmern

GRIZZLY-CUP 2008 beim SV Johannis 07 in Nürnberg am 14./15.06.2008

B-Jugend, 46 kg (6 Teilnehmer): Wolfgang Bechtloff - 4. Platz

B-Jugend, 54 kg (9 Teilnehmer): Fabian Dollmann - 4. Platz

B-Jugend, 76 kg (3 Teilnehmer): Marc Mirowsky - 2. Platz

weibl. Jugend, 25 kg (2 Teilnehmer): Svenja Glaser - 1. Platz

Gesamtwertung Sa.: TSV mit 5 Kämpfern: Platz 8 von 29 Vereinen mit 128 Teilnehmern

D-Jugend, 31 kg (28 Teilnehmer): Stephan Keck - 5. Platz

D-Jugend, 42 kg (7 Teilnehmer): Max Retzer - 5. Platz und Valentin Köllensperger - 6. Platz

E-Jugend, 28 kg (11 Teilnehmer): Timo Seer - 5. Platz

Gesamtwertung So.: TSV mit 5 Kämpfern: Platz 20 von 29 Vereinen mit 202 Teilnehmern

JEAN-FOELDEAK-TURNIER 2008 in Bindlach am 19.07.2008

D-Jugend, 31 kg (11 Teilnehmer): Stephan Keck - 3. Platz und Robin Arceri - 6. Platz

D-Jugend, 46 kg (6 Teilnehmer): Max Retzer - 4. Platz

weibl. Jugend, 25 kg (2 Teilnehmer): Svenja Glaser - 1. Platz

Gesamtwertung: Zirndorf mit 4 Kämpfern: Platz 15 von 34 Vereinen mit 189 Teilnehmern

Termine

Jugendmannschaft = Bezirksoberliga - Männermannschaft = Landesliga Nord

Datum, Tag	wann	wo	wer	gegen wen
06.09.2008, SA	18:30 Uhr	Zirndorf	Jugend	Bindlach
	19:30 Uhr	Zirndorf	Männer	Bayreuth
13.09.2008, SA	18:30 Uhr	Johannis	Jugend	Zirndorf
	19:30 Uhr	Unterdürnbach	Männer	Zirndorf
19.09.2008, FR	18:30 Uhr	Zirndorf	Jugend	Neumarkt
20.09.2008, SA	19:30 Uhr	Zirndorf	Männer	Rehau
27.09.2008, SA	18:30 Uhr	Zirndorf	Jugend	Hof
	19:30 Uhr	Zirndorf	Männer	Erlangen
03.10.2008, FR	18:30 Uhr	Burgebrach	Jugend	Zirndorf
04.10.2008, SA	18:30 Uhr	Zirndorf	Jugend	Lichtenfels
	19:30 Uhr	Zirndorf	Männer	Lichtenfels 2
18.10.2008, SA	18:30 Uhr	04 Nürnberg	Jugend	Zirndorf
	19:30 Uhr	Weißenburg	Männer	Zirndorf
25.10.2008, SA	19:30 Uhr	Bayreuth	Männer	Zirndorf

Wir hoffen auf reichliche Zuschauer - Unterstützung ! "



Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Rothsee: Trikids erfolgreichste Mannschaft in Mittelfranken

Die Zirndorfer Nachwuchstriathleten sind zurzeit das Maß der Dinge in der Region. Bei den mittelfränkischen Meisterschaften, die im Rahmen des 20. Beachtriathlon stattfanden, holten sich unsere Trikids zwei Meistertitel und drei Vizemeistertitel. Soviel wie keine andere Mannschaft. Dazu kamen noch vier Jahrgangssiege ein zweiter und zwei dritte Plätze in der offenen Wertung mit starker Bayernweiter Konkurrenz.



Fast ideale Bedingen herrschten am 20. Juli am und im Rothsee. Lediglich ein strammer Westwind blies den jungen Triathleten auf der neuen Radstrecke über Hilpoltstein und Haimpfarrich entgegen. Bei 20°C Lufttemperatur und 21°C Wassertemperatur ließ es sich ansonsten aber gut aushalten. Überhaupt war die Zahl 20 der Renner an diesem Tag, denn es war auch die 20. Jubiläumsausgabe und auf den Finisher t-shirts prangte deshalb eine große goldene 20.

Aber das T-shirt mußte erst erkämpft werden, und das war zu Beginn auch noch gar nicht so schwer: 50m Schwimmen, 2,5km Radeln und 400m Laufen stand zunächst für die jüngsten Jahrgänge 1999 und 2000 auf dem Programm und waren problemlos zu bewältigen. Wohl nur ein Sturz oder ein defekt am Rad hätte verhindern können, dass Katrin Gottwald erneut mittelfränkische Meisterin wird. Zu überlegen ist sie der gleichaltrigen Konkurrenz. Eigentlich schade, dass es in diesem Alter noch keine bayerischen und deutschen Meisterschaften gibt.

Eher überraschend stark war Nic Jantschek unterwegs, der erstmals sein 24-Zoll Rennrad einsetzte. In einem spannenden Rennen gewann er die 2000-er Jahrgangswertung und konnte sich den Mittelfränkischen Vizemeistertitel sichern.

Den zwei nachfolgend älteren Jahrgängen der Schüler B, mit 100m Schwimmen einer 6km langen Radrunde, die in Wirklichkeit 7km lang war, und einem 1000m Lauf wurden schon so einiges abverlangt. Michael Schübel konnte seinen Dauerrivalen, den Neumarkter Johannes Ramsauer diesmal deutlich distanzieren und holte sich neben dem Jahrgangssieg auch den Mittelfränkischen Meistertitel.

Sieben weitere Zirndorfer starteten noch in dieser Klasse. Maximilian Bayer gewann den 98-er Jahrgang, dank starker Radleistung. Auch er erstmals mit Rennrad. Ebenfalls bei den 98-ern war auch Christian Bühler unterwegs, der wohl die Aufholjagd des Jahres startete: Dadurch, dass er erst in diesem Jahr vom Bruststil auf den Kraulstil gewechselt hatte verlor er etwas die Orientierung im offenen Gewässer und stieg erst als siebenundzwanzigster ! aus dem Rothsee. Mit der schnellsten Rad- und Laufzeit gelang es ihm aber dennoch sich bis auf denn dritten Platz vorzukämpfen.



Maximilian Bayer -
einer von vier Jahrgangssiegern

Die doppelte Strecke hatten die Schüler A zu bewältigen. Also auch 14km mit dem Rad, was für einige Neueinsteiger ohne Rennrad kein Pappenstil mehr ist. Im letzten Jahr waren es für die gleiche Klasse nur 5km. Die neuen Organisatoren hatten die Streckenlängen verdoppelt und die Radstrecke fast verdreifacht. Unseren starken Radlerinnen Julia Schübel und Lena Gottwald konnte das nur recht sein. So errang Julia auch den Mittelfränkischen Vizemeistertitel. Lena hatte jedoch beim Laufen Seitenstechen und viel zurück, konnte aber in der Jahrgangswertung noch dritte werden. Auch Maximilian Körber gelang der Sprung aufs Treppchen als frisch gebackener Vizemeister des Bezirks.

Ab Jahrgang 1994 gab es abgesehen von der BTJ-Serie (Bericht folgt) keine Altersklassenwertung mehr und die 14-jährigen mussten mit den Erwachsenen zusammen in der Jedermannklasse gewertet werden. Laura Ackermann und Marcel Stark ließen dabei viele Ältere hinter sich und blieben nur wenig hinter unseren Erwachsenen Horst Gottwald und Klaus Stark.

Seinen ersten Triathlon finishte Jan Jantschek ohne Probleme. Auch Lea Schröder und Björn Bengelstorf bei den Schülern hatte erstmals einen solchen Dreikampf absolviert. Letzterer hatte dabei ganz schön mit der langen Radstrecke zu kämpfen. Am Ende gehörte aber auch er zu den stolzen 19 Zirndorfer Beachtriathlonfinishern.

Der Beachtriathlon im Überblick:

50m Schwimmen 2,5km Radeln 400m Laufen:

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Pl.	Mfr. Meister 99 u. j.
Katrin Gottwald	9:16	0:50	6:42	1:44	TW09	1	1. Schülerinnen C
Nic Jantschek	10:32	1:11	??	9:21	TM08	1	2. Schüler C

(??=keine Zwischenzeitauslösung, Laufzeit incl. Radzeit)

100m Schwimmen 7km Radeln 1km Laufen:

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Pl.	Mfr. Meister 97/98
Michael Schübel	20:51	1:47	14:56	4:08	TM11	1	1. Schüler B
Maximilian Bayer	22:29	1:58	16:04	4:27	TM10	1	4. Schüler B
Lena Körber	22:39	1:56	16:14	4:29	TW11	4	4. Schülerinnen B
Christian Bühler	23:26	3:14	16:03	4:09	TM11	3	6. Schüler B
Lena Hollerung	26:16	2:05	???	24:11	TW11	9	8. Schülerinnen B
Maja Regenber	27:58	2:35	20:32	4:51	TW11	4	11. Schülerinnen B
Michael Weidner	28:21	2:25	20:44	5:12	TM10	9	11. Schüler B
Lea Schröder	29:38	2:42	21:32	5:24	TW10	6	12. Schülerinnen B

200m Schwimmen 14km Radeln 2km Laufen:

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Pl.	Mfr. Meister 95/96
Julia Schübel	42:19	3:42	28:13	10:24	TW13	2	2. Schülerinnen A
Maximilian Körber	44:36	4:45	29:17	10:34	TM13	6	2. Schüler A
Lena Gottwald	46:33	4:00	29:27	13:06	TW13	3	7. Schülerinnen B
Björn Bengelstorf	1:01:01	4:04	41:47	15:10	TM11	13	17. Schüler B

Jedermann: 200m Schwimmen 14km Radeln 2km Laufen:

Ohne Altersklassenwertung ab Jahrgang 1994

	Total	Swim	Bike	Run	Jahrg	Pl.
Horst Gottwald	41:34	4:54	25:54	10:46	64	3
Klaus Stark	44:03	5:21	28:10	10:32	64	7
Marcel Stark	46:50	4:29	30:26	11:55	94	11
Jan Jantschek	51:26	4:30	32:26	14:30		16
Laura Ackermann	54:24	4:45	35:17	14:22	94	9

Die besten Nachwuchsvereine Mittelfrankens im Medaillenspiegel
(nur Wertung zur Mfr.Meisterschaft, 6 Entscheidungen)

Mannschaft	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
TSV Zirndorf Trikids	2	3	-	5
TV Hilpoltstein Ironkids	2	2	1	5
Post SV Nürnberg	1	-	3	4
DAV Röthenbach	1	-	-	1
HDI TSG Roth	-	1	2	3

Masters: 2 Bayerische Meistertitel im Freiwasserschwimmen

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen konnten mit Sigrid Nowak und Oliver Spengler zwei Starter des TSV Zirndorf den Titel des Bayerischen Altersklassenmeisters über die Distanz von 2,5 km erringen.

Bei angenehmen Wassertemperaturen von 24 Grad im Friedenrain-See bei Straubing gelang es Sigrid Nowak in der AK 70 in einer beachtlichen Zeit von 1.12.39 h einen weiteren Titel ihrer umfangreichen Sammlung hinzuzufügen.

Oliver Spengler konnte sich in der AK 35 in einem packenden Zielsprint in einer Zeit von 0:37:20 h durchsetzen und meldete sich nach langer Zeit wieder in der bayerischen Elite des Freiwasserschwimmens zurück.



Sigrid Nowak und Oliver Spengler

Mit 31 Trikids zu den flotten Flitzern nach Vohenstrauß

21. Juni, 10:30 Uhr Zirndorfer Bad: Der vollbesetzte Reisebus mit 30 Fahrrädern im Anhänger sowie einige PKW machten sich auf zu unseren Freunden nach Vohenstrauß.



Der 5. flotte Flitzer Schülertriathlon stand auf dem Programm, der größte Wettkampf dieser Art in der ganzen Oberpfalz mit knapp 160 Teilnehmern. Schon bei der Ankunft wurden wir von den Organisatoren über Lautsprecher herzlich begrüßt. Nach einer ausgiebigen Streckenbesichtigung galt es nun alles für den Start vorzubereiten: Die Starterunterlagen mussten abgeholt, das Rad eingeeckert und die Sachen in der Wechselzone genauestens platziert werden. Anschließend erfolgte eine ausführliche Wettkampfbesprechung, wo noch mal alles den Kindern erklärt wurde.

Ganz schön aufregend, besonders wenn man zum ersten Mal dabei ist. 10 Kinder vom TSV Zirndorf waren zum ersten Mal überhaupt bei einem Triathlon. Nachdem alle erfolgreich gefinisht haben dürfen sie sich jetzt "offiziell" zu den Trikids zählen.

Das jüngste Trikid, eigentlich mehr ein Tri-waggerla war die 5-jährige Lea Jantschek. Sie war auch die jüngste Teilnehmerin des gesamten Feldes Lea schwamm im Hallenbad 20m, fuhr 800m mit ihrem Kinderrädchen und flitzte auf der 100m Laufstrecke in Windeseile ins Ziel. Natürlich alles ohne Pause und mit zusätzlichem Laufen durch die Wechselzonen.



Die jüngste Zirndorfer Triathletin aller Zeiten:
Lea Jantschek *16.12.2002



Mit zunehmendem Alter wurden die Strecken dann aber deutlich länger. Jedoch immer noch so das auch weniger trainierte und Neueinsteiger diese problemlos bewältigen konnten. Dies und vieles vieles mehr, wie z.B. super Organisation, T-shirts und Medaillen für alle, sind die Gründe warum gerade bei unseren Freunden vom TV Vohenstrauß, den flotten Flitzern, so viele Kinder starten wollen.

Unser Dank gilt den vielen Helfern und dem Flotten Flitzer Orga-Team, die mit großem Aufwand wieder einen tollen Wettkampf geboten haben.

25 JAHRE
KIRCH RAUMDEKOR
1909-2004
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge

90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a
Tel. 0911 / 60 63 76
DIREKT AM MARKTKAUF
• Eigene Parkplätze •

wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -
wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -
wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -
wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen
wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.

KONFITOREI
POPP
ZIRNDORF
Tel. 60 64 71

Reichhaltige Auswahl an

TORTEN
TEEGBÄCK · DESSERTS
KLEINE GESCHENKARTIKEL

HAUPTSTR. 6

Ergebnisse beim 5. "Flotte Flitzer" Schülertriathlon in Vohenstrauß:

Schülerinnen D (2001/2002)

20m Schwimmen 800m Radeln 100m Laufen:

1. Alina Härtl	2001	04:41,4
9. Lea Jantschek	2002	05:49,5
10. Alina Beigel	2001	05:52,8

Schüler D (2001/2002)

20m Schwimmen 800m Radeln 100m Laufen

6. Maximilian Popp	2002	06:13,3
--------------------	------	---------

Schülerinnen C (99/00) 40m /2,5km /500m:

1. Katrin Gottwald	1999	09:32,2
14. Stefanie Zöller	2000	12:51,1

Schüler C (99/00) 40m /2,5km /500m:

6. Nic Jantschek	2000	10:43,8
7. Florian Stenz	1999	11:03,0
9. Marco Härtl	2000	11:28,7
13. Nick Beigel	1999	13:50,9

Schülerinnen B (97/98) 60m/2,5km/1000m:

2. Lena Körber	1997	11:46,7
5. Lena Hollerung	1997	13:21,9
13. Bianca Popp	1998	14:43,3
14. Tanja Leipi	1998	14:48,4
17. Maja Regenber	1998	15:05,9
20. Angelika Leipi	1997	15:38,6

Schüler B (97/98) 60m/2,5km/1000m:

2. Michael Schübel	1997	11:17,5
3. Maximilian Bayer	1998	11:31,4
9. Christian Bühler	1998	12:55,3
10. Dominik Stark	1998	12:55,9
17. Tom Hesselberger	1998	14:36,9
20. Michael Weidner	1998	16:46,9

Schülerinnen A (95/96) 80m/4,4km/1000m:

1. Julia Schübel	1995	15:03,2
2. Lena Gottwald	1996	15:47,9
11. Denise Ittner	1996	18:59,9

Schüler A (94/95) 80m/4,4km/1000m:

1. Maximilian Körber	1995	15:10,1
----------------------	------	---------

Jugend B w (93/94) 100m/4,4km/1000m:

3. Vanessa Scharf	1994	17:36,9
5. Laura Ackermann	1994	19:03,2

Jugend B m (93/94) 100m/4,4km/1000m:

2. Marcel Stark	1994	16:24,3
3. Kevin Ittner	1993	16:27,7
5. Dimitri Borgardt	1994	17:33,2

Und jetzt noch etwas Statistik:

Den ersten Triathlon haben erfolgreich bestanden: Lea Jantschek, Alina und Nick Beigel, Bianca und Maximilian Popp, Florian Stenz, Maja Regenber, Angelika Leipi, Michael Weidner und Dimitri Borgardt. Herzlichen Glückwunsch!

Zum vierten Mal in Folge haben gewonnen: Katrin Gottwald und Julia Schübel. Mit 4 ersten 4 zweiten und 3 dritten Plätzen waren die Zirndorfer wieder die erfolgreichste Mannschaft und mit 31 Teilnehmern nach den Gastgebern die über 50 Kinder aufbrachten auch wieder die größte.

Sechsmal in Hof ganz oben

"Hof - in Bayern ganz oben" heißt der Werbespruch der örtlichen Tourismusverbandes. Ganz oben waren in erster Linie auch unsere Trikids zu finden. Neun von zehn unserer teilnehmenden Nachwuchstalente kletterten dabei aufs Treppchen, sechsmal reichte es für die oberste Stufe.

Die oberste Stufe wurde auch beim anschließenden Turmspringen erklommen. Jüngster 10m- Hüpfen war Nic Jantschek. Wer kann mit 7 Jahren schon behaupten, dass er einen Triathlon gewonnen hat und anschließend noch vom 10-er gesprungen ist?



Die Ergebnisse vom Schülertriathlon in Hof am 29.06.08:

Pl.	Name	Jahrg.	Zeit	Distanz Sch/Rad/Lauf
1.	Schülerinnen D Alina Härtl	2001	08:52	50m/2km/300m
8.	Schülerinnen D Lea Jantschek	2002	11:10	50m/2km/300m
1.	Schülerinnen C Katrin Gottwald	1999	08:18	100m/2,5km/500m
1.	Schüler C Nic Jantschek	2000	09:40	100m/2,5km/500m
3.	Schüler C Marco Härtl	2000	10:25	100m/2,5km/500m
2.	Schülerinnen B Lena Körber	1997	14:27	200m/4km/1km
1.	Schüler B Michael Schübel	1997	13:42	200m/4km/1km
1.	Schülerinnen A Julia Schübel	1995	23:14	300m/8km/1,5km
2.	Schülerinnen A Lena Gottwald	1996	24:08	300m/8km/1,5km
1.	Schüler A Maximilian Körber	1995	24:34	300m/8km/1,5km

Vereinsmeisterschaften am Rothsee

Über die Kurz- oder olympische Distanz wurden am 29. Juni im Rahmen des Rothseetriathlons unsere Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Leider waren Verletzungs- und Krankheits- bedingt nur 4 unserer Erwachsenen Triathleten bei der 20. Jubiläumsausgabe am Start.

Nach 1500m Schwimmen im angenehm warmen Rothseewasser hatte Michael Neumann. nur eine Minute Vorsprung vor Stefan Pistorius dem Titelverteidiger. Da Stefan nicht gerade als Wechselkönig bekannt ist erhöhte sich der Rückstand aber noch etwas. Jedoch schoß er auf der 42km langen Radrunde am steilen Anstieg bei Heideck regelrecht an Michael vorbei und ging in Führung.

Unsere anderen beiden TSV-Starter hatten von Anfang an nur wenig Chancen auf den Titel und kämpften unterdessen um den dritten Platz. Nach dem Schwimmen lag Klaus Stark noch vorne wurde aber von Horst Gottwald überholt welcher auch nach dem 10km Lauf noch den dritten Platz behalten konnte.

Zurück zur Entscheidung: Nach 2km Laufen wurde Stefan von Michael schon wieder eingeholt. Doch der Vereinsmeistertitel war noch keineswegs vergeben. Denn beim Wendepunkt an der Rother



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Kaserne bekam Michael wieder das gefürchtete Seitenstechen und mußte vier Gehpausen einlegen. Zwischen den Gehpausen lief er jedoch schnell genug, so dass Stefan trotzdem nicht mehr herankam.

Bei idealen Temperaturen zum Schwimmen und Radfahren und gerade noch erträglichen beim Laufen ging der top organisierte 20. Rothseetriathlon mit 1100 Teilnehmern wieder zu Ende. Gesamtsieger war übrigens Thomas Hellriegel, der als erster Deutscher 1997 auf Hawaii gewann.

Vereinsmeisterschaften am Rothsee im Überblick:

Pl.	Name	Schw.	Rad	Lauf	Gesamt	AK	AK Platz
201	Neumann Michael	22:53	1:14:51	45:11	2:22:55	TM 40	46
285	Pistorius Stefan	23:56	1:11:55	52:21	2:28:12	TM 50	18
456	Gottwald Horst	29:32	1:15:42	50:50	2:36:04	TM 40	109
492	Stark Klaus	27:26	1:22:16	48:01	2:37:43	TM 40	117

Sieg im Zeitfahren

Beim Jedermannzeitfahren in Rednitzhembach konnte Michael Schübel in seiner Altersklasse M11 mit fast eineinhalb Minuten Vorsprung den ersten Platz belegen. Der 10-jährige benötigte für den 10km langen Rundkurs nur 17min und 29,7 Sekunden. Dies entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 33,9km/h

Danke

"Anlässlich meines 70. Geburtstags habt Ihr mir ein so generöses und sehr passendes Geschenk gemacht. Beim Freiwasserwettkampf in Pocking habe ich Euren Gutschein in Bad Füssing eingelöst und war vom Vitalhotel völlig begeistert.

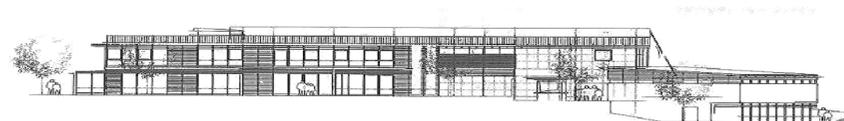
Nochmals Euch allen ein ganz herzliches Dankeschön für das Vitalwochenende, durch welches ich mich um Jahre jünger fühlte".

Eure SchwimgroßmutterSigrid

Termine:

- Sa 14.09. Hersbrucker Duathlon für Schüler und Erwachsene in Grafenbuch
- Sa 04.10. Stadtmeisterschaften im Laufen
- Sa 04.10. Anmeldeschluß Ausflug Brecherspitz/Spitzingsee
- So 05.10. Schülercrossduathlon Neumarkt
- Sa 18.10. Ausflug Brecherspitz/Spitzingsee
- Sa 08.11. Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß

Liebe Leser: dies waren, bis auf den ersten Bericht, nur die Wettkämpfe aus dem Juni, und das noch nicht mal alles. Wir hoffen, dass wir die ausstehenden Berichte aus Juli und August in der nächsten Ausgabe unterbringen können. Wer nicht solange warten will: auf unserer Internetseite www.tsv-zirndorf.de findet ihr sie evtl. schon früher und mit zahlreichen Links und Farbfotos versehen. Dort wie immer auch näheres zu den Terminen.



Frei- und Hallenbad

- ❖ Schwimmerbecken 5 Bahnen
- ❖ Nichtschwimmerbecken
- ❖ Mutter-Kind-Bereich
- ❖ Außenbecken
- ❖ Wasserspielgarten
- ❖ Großrutsche



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- ❖ Finnische Sauna 90°C
- ❖ Panorama Sauna 55°C
- ❖ Kelo Außensauna
- ❖ Aroma Dampfbad
- ❖ Orientalisches Dampfbad
- ❖ 2 Ruheräume
- ❖ Saftbar
- ❖ Vitalduschen
- ❖ Tauchbecken
- ❖ Warmbecken
- ❖ Fußwarmbecken
- ❖ Saunagarten außen
- ❖ Sonnenterrasse

BBZ

Bibert-Bad-Zirndorf

Neptunstr. 8

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 99 14 – 0



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Fahrt zum Weinfest in Castell

Zur Fahrt zum Schlossparkweinfest nach Castell am 19.7.2008 hatten sich 40 Teilnehmer angemeldet. Um 15.30 Uhr fuhr der Bus an der TSV-Turnhalle ab und das bei schönstem Wetter. Über Neustadt a. d. Aisch folgte die Fahrstrecke der B8 bis an den Rand des Steigerwaldes. Unterwegs kassierte Christa Wanner den Fahrpreis in Höhe von 15,- Euro - leider gibt es nichts umsonst. Nachdem wir den Busparkplatz vor der Feuerwehrrhalle in Castell erreicht hatten, lag auch schon der Schlosspark vor uns. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Park gelangten wir zu dem Festplatz, der an einer Seite von einer Reithalle und auf der anderen Seite von den Bäumen des Parks umrahmt wird.



Hier hatte Uschi Albrecht, bei der wir uns für die Organisation dieser Fahrt bedanken, 40 Plätze für 17.30 Uhr im Freien reservieren lassen, teilweise unter einem Sonnenschirm. Aber auch die anderen Plätze lagen bald im Schatten der umstehenden Bäume. Die angenehmen Temperaturen sorgten für die Atmosphäre, die man für ein Weinfest braucht. So blieb nur noch die Wahl der Weinsorte zu entscheiden, sei es rot oder weiß. Besonders der Silvaner "Casteller Kugelspiel" hatte es einigen von uns angetan. Aber auch zu Essen gab es genügend an den verschiedenen Ständen im Hof vor der Reithalle. In der Reithalle waren ebenfalls die Tische gedeckt für den Fall, dass es regnen sollte, aber danach sah es zunächst überhaupt nicht aus. Die "Bererner Berchzwechgen" spielten auf und wanderten mit ihren Instrumenten durch die Reihen. So konnte man die Seele baumeln lassen oder einen Spaziergang durch den Park und den Ort unternehmen.

Ab 19 Uhr spielte dann die große Blaskapelle aus Oberscheinfeld im Musikpavillon auf und bald erschienen auch die ersten Tanzpaare auf der Tanzfläche. Bei Einbruch der Dunkelheit erhellten die verschiedensten Lichter die Tische und den Park. So konnte man Romantik pur erleben.

Aber gegen 22 Uhr wurde diese Stimmung jäh durch einen Regenschauer beendet, der uns wieder daran erinnerte, dass auch das schönste Fest einmal zu Ende geht. Um so bereitwilliger sind wir wieder zum Bus zurückgelaufen und um 22.30 Uhr nach Zirndorf zurückgefahren. Die stimmungsvollen Stunden bei einem fränkischen Weinfest waren zu Ende und lassen uns darauf hoffen, wieder einmal zu einem fränkischen Weinfest zu fahren.

Udo Richte



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Saison-Endstand der Medenspiele 2008:

Herren 30 Kreisklasse 4 Gr. 133 OS

2. Platz, 4:4 Punkte (Heim 2:2, Gast 2:2), 12:12 Matchpunkte (Einzel 7:9, Doppel 5:3)

Herren 55 Kreisklasse 1 Gr. 276 WE

3. Platz, 6:6 Punkte (Heim 4:2, Gast 2:4), 31:23 Matchpunkte (Einzel 21:15, Doppel 10:8)

Herren 60 Kreisklasse 1 Gr. 277 WE

7. Platz, 0:12 Punkte (Heim 0:6, Gast 0:6), 13:41 Matchpunkte (Einzel 6:30, Doppel 7:11)

Damen 40 Kreisklasse 2 Gr. 281 WE

5. Platz, 4:6 Punkte (Heim 2:2, Gast 2:4), 15:30 Matchpunkte (Einzel 9:21, Doppel 6:9)

Rückblick zu den Medenspielen 2008:

Bericht der Damen 40

Unsere Medenspiele starteten diese Saison erst am 22.05.08. So konnten wir uns zwar schon einige Zeit vorbereiten, doch leider verloren wir unser erstes Spiel 0:9 gegen Roßtal, da einige Stammspielerinnen fehlten.

Am 08.06.08 sollte es besser werden. Unsere Gegnerinnen waren der SV Weiherhof. Hier konnten wir nach knappen Spielen im letzten Doppel mit einem Tie-Break 5:4 gewinnen. Am 14.06. unterlagen wir Ammerdorf mit 9:0

Die Damen vom TC Wilhermsdorf waren am 28.06. unsere Gegnerinnen. Bereits nach den Einzeln, lagen wir 4:2 vorne und es musste nur noch ein Doppel gewonnen werden. Als das erste Doppel von Hilde und Ingrid für uns entschieden war, spielten die anderen beiden Teams ohne Druck weiter und konnten so auch noch diese beiden Doppel gewinnen. Erst um 20 Uhr konnten wir uns schließlich über unseren 7:2 Erfolg freuen.

Am 05.07. hatten wir unser letztes Medenspiel gegen Schweinau. Nach den Einzeln lagen 4:2 zurück. Ingrid gelang wieder ein Doppelschlag, denn sie gewann, wie schon gegen Wilhermsdorf ein Sieg im Einzel und im Doppel (mit Marianne)! Leider unterlagen wir letztendlich mit 6:3. Zum Glück begannen wir bereits um 12 Uhr, denn wir spielten wieder bis um 20 Uhr.



Die Sommersaison 2008 geht zu Ende. Vielleicht hat sich mancher schon gefragt; - wo spiele ich im Winter? Nun da haben wir vielleicht noch was.

Am **Montag von 10:00-12:00h**, suchen wir noch Mitspieler für ein Teil-Abo. Bei Interesse, meldet euch bitte bei Wilfried Gauls oder Gerhard Gräf.

Schafkopfturnier 2008: Das für **13. September** vorgesehene Schafkopfturnier fällt aus. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Wilfried Gauls, unserem "Guten Geist" am Tennisplatz wünschen wir nach seiner erfolgreichen Knieoperation weiterhin **gute Genesung**.

Radtour: Die Radtour mit Hans Romeis findet am **Sonntag 14. September** statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Tennisplatz. Bitte in die Teilnehmerliste eintragen !

Herzlichen Dank an **Fritz Barthel** für die Reparatur unseres Zufahrttores zu den Tennis-Plätzen. Die Angeln waren abgerissen, sie wurden erneuert und verstärkt. Vielen Dank

Vereinsmeisterschaft 2008

Vom 21.07. - 03. 08. 08 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Leider ließ die Beteiligung zu wünschen übrig.

Vereinsmeister(innen) wurden:

Damen-Einzel

1. Birgit Perge
2. Sylvia Reiher
3. Gisela Thomae

Herren-Einzel

1. Leo Wegierek
2. Klaus Westermann
3. Stefan Maschauer

Mixed

1. Sylvia Reiher / Leo Wegierek
2. Ingrid Frei / Vasile Murariu
3. Gisela Thomae / Klaus Westermann

Damen-Doppel

1. Birgit Perge / Gisela Thomae
2. Marianne Hirsch / Dorit Beck
3. Heidi Hegenauer / Ingrid Frei

Herren-Doppel

1. Leo Wegierek / Harald Emmerling
2. Franz Pohl / Klaus Westermann
3. Vasile Murariu / Adam Frei

Herren 60

1. Adam Freitag
2. Roland Auerochs
3. Franz Pohl

Allen Siegern nochmals herzliche Glückwünsche zum Erfolg !

Für die gute Organisation und Durchführung der Meisterschaften muss ich dem Sportwart Carsten Pretzer und Hilfssheriff Klaus Westermann ein " herzliches Dankeschön " aussprechen. Für die Bewirtung während der ganzen Tage , zwei oder drei im Weckla, Steaks usw. bedanken wir uns Alle bei Stadtgrillmeister Gerhard Beck und Dorith Beck. Sie hatten für die Hungrigen immer etwas in der Hinterhand. Vielen Dank auch den Spendern der Kuchen und Salate !

Nach der Siegerehrung am Finaltag wurde bei guter, ausgelassener Stimmung ausgiebig gefeiert und getanzt. Es war eine gelungene Feier.

Paul Bräunlein



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Was macht die Jugend?

Nachdem unsere erfolgreiche A-Jugend ihre letzte Saison abgeschlossen hat und nun komplett in den Erwachsenenbereich übergetreten ist fragt sich der Ein oder Andere: "Was kommt nach?".

In dieser Saison werden wir mit einer B- einer D- und zwei E-Jugend Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Besonders erfreulich ist auch das der Trainer unserer B-Jugend noch vor einem Jahr selbst in der A-Jugend gespielt hat. Dominic Lamprecht, unser Zuspielnachwuchs der ersten Herrenmannschaft hat hier vor gut einem Jahr das Ruder von Thomas Dittmar übernommen. Dominic hat die schwierige Aufgabe den Jungs nicht nur die nötige Technik sondern auch das Spielsystem 6 gegen 6 beizubringen.

Die D-Jugend besteht aus einigen Quereinsteigern sowie Jungs der letztjährigen E-Jugend. Da es für alle Kids Neuland bedeutet auf einem 7x7 Meter Feld das doch ungewohnte 4 gegen 4 zu spielen darf man gespannt sein, wie sich unser Team den teilweise deutlich erfahreneren Gegnern erwehren kann.

Gleiches gilt für die beiden E-Jugendteams, die erstmalig drei gegen drei spielen müssen. Auch hier gilt lernen und den ein oder anderen Sieg dabei mitnehmen.

Andreas Herrmann

Beachvolleyball als Ferienprogramm

Am 14.08. fand auf der Beachvolleyballanlage, die die Volleyballer des TSV Zirndorf im Sommer nutzen, ein Veranstaltung des Ferienprogramms für Kinder der Stadt Zirndorf statt.

Ca. 20 Kinder hatten sich für dieses Angebot entschieden und fanden sich 14 Uhr zum vierstündigen Programm ein. Den Kindern wurden in die Regeln des Beachvolleyballs sowie die einzelnen Grundtechniken vorgestellt. Danach durften sie selbst erst fleißig üben und dann beim Spielen selbst ihr Können unter Beweis stellen.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz versuchten die Kinder ihr bestes und zeigten, was in ihnen steckt. Als gegen 18 Uhr die ersten Eltern eintrafen um ihren Nachwuchs wieder abzuholen, war bei einigen ein gutes Stück Überredungskunst nötig um sie aus dem Sand und weg von den Beachvolleybällen zu bekommen.

Auf die Frage in die Runde ob sie denn im nächsten Jahr wiederkommen wollen, bekamen die Volleyballer ein eindeutiges "Ja" von den Ferienkindern zurück. Somit wird wohl auch im nächsten Jahr diese Veranstaltung fest im Terminplan der Volleyballer sein.



Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22. 09.	Röschlein Virgilio	80.
25. 09.	Siebke Rolf	70.
30. 09.	Kunstmann Georg	85.
09. 10.	Hirsch Peter	70.
13. 10.	Mitsam Wolfgang	79.

den Mitgliedern

16.09.	Blankenberg Joachim	29.09.	Mohrhoff Karl
	Ertl Norbert	30.09.	Barnickel Michael
	Götz Wilhelm		Förster Manfred
17.09.	Petermann Ralph		Kress Alexander
18.09.	Brandl Peter	02.10.	Mirowsky Gerd
19.09.	Feldmeier Susan	03.10.	Kühhorn Georg
	Hirn Johannes		Richter Thomas
20.09.	Dollinger Rainer	04.10.	Grötsch Lisa
21.09.	Motzkus Ferdinand		Schwaß Kristina
	Rittler Gerd	05.10.	Joschko Franziska
22.09.	Eckert Sylvia		Sprengart Jörg
	Lumm Rudolf	06.10.	Dirscherl Rosemarie
23.09.	Peiker Uwe		Ittner Michael
	Schmidt Anja	07.10.	Frei Adam
24.09.	Gebauer Torsten		Schuler Günter
25.09.	Flinta Christl	08.10.	Neuberg Dieter
	Siebke Rolf		Schulze Thorsten
	Zwingel Thomas	09.10.	Dorner Ulrike
26.09.	Bräunlein Paulus		Fehn Uwe
	Hertlein Dominik		Hilpert Martin
	Rautinger Kurt	10.10.	Peiker Sven
28.09.	Sandeck Marco	11.10.	Blankenberg Jürgen
	Zwerner Manfred	12.10.	Sauer Sebastian
29.09.	Emmerling Harald	14.10.	Goetz Thomas
	Hammer Lisa		

Redaktionsschluss für Oktober: 21.09.2008

M. Minameyer

PRESSE

TOTO-LOTTO TABAKWAREN

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40